

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Jörg Bode, Sylvia Bruns, Björn Försterling, Dr. Marco Genthe und Dr. Stefan Birkner (FDP)

**Inwiefern können die ÜSTRA, der GVH oder/und die Taxi- und Mietwagenunternehmer in Hannover durch MOIA gefährdet werden?**

Anfrage der Abgeordneten Jörg Bode, Sylvia Bruns, Björn Försterling, Dr. Marco Genthe und Dr. Stefan Birkner (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 17.05.2018

MOIA, die 13. Tochter des VW-Konzerns, führt derzeit auf der Basis einer Ausnahmegenehmigung des Personenbeförderungsgesetzes seit mehreren Monaten einen „Servicetest“ (Drucksache 18/317) in der Landeshauptstadt durch. Der „Servicetest“ wurde anfangs mit 20 Fahrzeugen und wird aktuell mit 35 Fahrzeugen vom Typ Volkswagen T6 Multivan betrieben. Für die Zukunft, ab dem Sommer 2018, sind bis zu 250 Fahrzeuge für das Stadtgebiet geplant, aktuell läuft das Antragsverfahren für den „Regelbetrieb“ ab dem Sommer 2018 (*car it*, 02-2018, Seite 8) bei der Stadt Hannover. Die Landesregierung führt als Ziel der VW-Tochter Folgendes aus: „Ziel des neuen Unternehmens ist es, umfassende On-Demand-Mobilitätsangebote zu entwickeln und anzubieten, die das Leben der Menschen in urbanen Räumen lebenswerter, sauberer und sicherer machen sollen“ (Drucksache 17/8089). Weiter führt die Landesregierung aus: „MOIA möchte Mobilitätsdienstleistungen ab 2017 in europäischen Großstädten anbieten und sukzessive ausbauen. Das Geschäftsfeld der App-basierten Fahrtenvermittlung birgt neben Services mit intelligenter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel dabei das derzeit größte Marktpotenzial im Bereich On-Demand-Mobilität“ (ebenda), und „Grundsätzlich kommen“ (für MOIA, Anm. der Fragesteller) „Städte infrage, bei denen Bevölkerungsgröße und -dichte, Verkehrsströme, Autobesitzquote und Stadtstruktur einen profitablen Betrieb zulassen“. In der Drucksache 18/317 wird von der Landesregierung Nachfolgendes ausgeführt: „Ziel der MOIA GmbH ist es, durch den Aufbau eines neuartigen Angebots von vielseitigen Mobilitätsdiensten den Individualverkehr im städtischen Raum zu reduzieren.“ Die Landesregierung bestätigt auch, dass der GVH mit der GVH-App bereits ein vergleichbares Mobilitätskonzept anbietet. In der Drucksache 17/8089 führt die Landesregierung auch aus, dass für „Unterstützungsleistungen“ noch Gespräche zwischen der Landesregierung und MOIA anstehen.

1. Welche Erkenntnisse hat die 13. VW-Tochter aus dem mehrmonatigen „Servicetest“ gewonnen?
2. Wie viele Personen wurden insgesamt während des „Servicetest“ durch MOIA befördert?
3. Wie hoch war hierbei der Pooling-Anteil?
4. Wie viele Kilometer haben die Fahrzeuge von MOIA im „Servicetest“ absolviert?
5. Wie ist ein MOIA-Fahrzeug motorisiert (Hubraum, Leistung, Schadstoffklasse etc.)?
6. Wie hoch ist der Treibstoffbedarf der von MOIA eingesetzten Fahrzeuge auf 100 km, und welche Treibstoffart wurde verwendet?
7. Welche Emissionen (u. a. Feinstäube, CO<sub>2</sub> und NO<sub>x</sub>) wurden überschlägig durch die Fahrzeuge im Rahmen des „Servicetests“ erzeugt?
8. Welche Werte ergeben sich hierbei durchschnittlich auf einen MOIA-Personenkilometer?
9. Welche Auswirkungen hatten die bisherigen geschäftlichen Aktivitäten von MOIA auf die etablierten ÖPNV-Anbieter (ÜSTRA, GVH, Taxi- und Mietwagenunternehmer) in der Stadt und der Region Hannover?
10. Inwiefern können die etablierten ÖPNV-Anbieter (ÜSTRA, GVH, Taxi- und Mietwagenunternehmer) in der Stadt und der Region Hannover durch die neuen und vielseitigen Mobilitätsdienste von MOIA profitieren oder partizipieren?

11. Mit welchen Auswirkungen auf den Pkw-Bestand in der Region Hannover rechnet die Landesregierung bei einem Regelbetrieb von 250 MOIA-Fahrzeugen?
12. Mit welchen Auswirkungen auf den Individualverkehr in der Region Hannover rechnet die Landesregierung bei einem Regelbetrieb von 250 MOIA-Fahrzeugen?
13. Mit welchen Auswirkungen auf den Taxibestand in der Region Hannover rechnet die Landesregierung bei einem Regelbetrieb von 250 MOIA-Fahrzeugen?
14. Mit welchen Auswirkungen auf das Mietwagenangebot in der Region Hannover rechnet die Landesregierung bei einem Regelbetrieb von 250 MOIA-Fahrzeugen?
15. Mit welchen Umweltauswirkungen (insbesondere auf die Schutzgüter Luft und Klima) rechnet die Landesregierung bei einem Regelbetrieb von 250 MOIA-Fahrzeugen in der Region Hannover?
16. Welche Kilometerleistung werden die 250 MOIA-Fahrzeuge perspektivisch pro Jahr in der Region Hannover leisten?
17. Wie viele Stunden werden die 250 MOIA-Fahrzeuge perspektivisch am Tag in der Region Hannover unterwegs sein?
18. Wie wird sich der Regelbetrieb von MOIA räumlich und zeitlich in der Region Hannover darstellen?
19. Was können die Kunden von MOIA vom neuen Angebot erwarten?
20. Welche Erkenntnisse fehlen der 13. VW-Tochter noch für den Übergang in den Regelbetrieb?
21. Wie haben sich die von der Landesregierung geäußerten Erwartungen an MOIA - gemeint ist, das Leben der Menschen in urbanen Räumen lebenswerter, sauberer und sicherer zu machen - bisher erfüllt?
22. Ist die Landesregierung weiterhin der Auffassung, dass MOIA das Leben der Menschen in urbanen Räumen lebenswerter, sauberer und sicherer macht (bitte mit Begründung)?
23. Gibt es aufseiten der Landesregierung einen Interessenkonflikt, wenn sie auf der einen Seite im Aufsichtsrat der Konzernmutter von MOIA sitzt und zeitgleich die oberste Überwachungsbehörde im Rechtsgebiet des Personenbeförderungsgesetzes ist, gegebenenfalls welchen?
24. Kann die Landesregierung für sich sicherstellen, dass sie als zuständige Aufsichtsbehörde stets für einen fairen, gleichberechtigten und transparenten Wettbewerb im Bereich des Personennahverkehrs sorgen wird?
25. Mit welchem veränderten Kundenverhalten gegenüber den etablierten ÖPNV-Anbietern in und um Hannover rechnet die Landesregierung nach Einführung des Regelbetriebs von MOIA?
26. Werden nach Einführung des Regelbetriebs von MOIA mehr oder weniger Kunden die ÜSTRA benutzen?
27. Werden nach Einführung des Regelbetriebs von MOIA mehr oder weniger Kunden die Verkehrsunternehmen des GVH benutzen?
28. Werden nach Einführung des Regelbetriebs von MOIA mehr oder weniger Kunden Taxen benutzen?
29. Werden nach Einführung des Regelbetriebs von MOIA mehr oder weniger Kunden Mietwagen nutzen?
30. Wie wird sich perspektivisch der Individualverkehr mit dem eigenen Pkw nach Einführung des Regelbetriebs von MOIA in und um Hannover entwickeln, und auf welcher Basis/Erkenntnis beruht diese Annahme?

(Verteilt am 25.05.2018)